



Durchführungsbestimmungen
Vereinsmannschaft Seniorinnen/Senioren

- 1. Wertung**

Es wird mit 4 Spielern über jeweils 120 Wurf (kombiniert) in Kegelwertung gespielt. Bei gleichem Ergebnis zählt zunächst das bessere Abräumergebnis, danach die geringere Anzahl der Fehlwürfe. Sollten auch diese gleich sein, wird das niedrigste Ergebnis eines Spielers zu Ungunsten der Mannschaft gewertet.

Gibt es nur eine Meldung in einer Disziplin, so qualifiziert sich diese Mannschaft kampflös für die Bezirksmeisterschaft.
- 2. Einspielzeit**

5 Minuten für jeden Starter auf der Anfangsbahn.
- 3. Spielunterlagen**

Voraussetzung ist die ordnungsgemäße Meldung durch den Verein, Spielberechtigung nach Sportwinner, ordnungsgemäße Sportkleidung, ggf. schriftliche Erklärung zur Wahl der Altersklasse.

Eigene Kugeln sind erlaubt unter der Einhaltung der DKBC-Sportordnung Teil B 1.2.2 b), 1.4 und Teil C 4.4. Sie sind dem Schiedsrichter unmittelbar vor dem Betreten der jeweiligen Bahnen mit gültigem Kugelpass unaufgefordert zur Kontrolle vorzulegen.
- 4. Altersklasse**

Einstufung gemäß dem Alter, das innerhalb des Sportjahres erreicht wird. Soll abweichend vom Alter in einer anderen Altersklasse gespielt werden, muss eine schriftliche Erklärung getrennt für Einzel und Mannschaft bei der jeweiligen Meisterschaft vorgelegt werden. Die Formulare sind beim BSKV unter <https://www.bskv.de/meisterschaften/> im Abschnitt „Altersklassenerklärungen“ abrufbar.

Es können beliebig Senioren B und Senioren C bei den Senioren A spielen, wenn diese nicht in einer Senioren B Mannschaft des Klubs oder Vereins an Wettbewerbe teilnehmen.

Es können beliebig Senioren C bei den Senioren B spielen, wenn diese nicht in einer Senioren A-Mannschaft des Klubs oder Vereins an Wettbewerbe teilnehmen.

Für jede Mannschaft kann ein Gastspielrecht beantragt werden. Somit kann die Mannschaft durch einen Spieler eines anderen Vereins verstärkt werden.
- 5. Spielerleichterungen**

Das Spiel mit Lochkugel ist erlaubt. Bei der deutschen Meisterschaft dürfen nur Senioren C mit Lochkugel starten.
- 6. Werbung**

Werbung auf der Sportkleidung sowie auf den eigenen Kugeln ist unter Einhaltung der DKBC – Sportordnung Teil B 1.4 erlaubt.
- 7. Anmeldung**

Die teilnehmenden Mannschaften haben sich spätestens 30 Minuten vor Spielbeginn bei der Aufsicht zu melden.
- 8. Siegerehrung**

Die Siegerehrung erfolgt nach Beendigung des Wettkampfs ausschließlich in Sportkleidung.
- 9. Weitere Bestimmungen**

[Zugelassen sind alle Mitglieder des BSKV, unabhängig ihrer Staatsangehörigkeit, siehe BKS-V-Sportordnung 4.1.10.](#)
- 10. Zuteilung**

Je Verein kann eine Mannschaft je Disziplin gemeldet werden.

- 11. Doping** Streng untersagt, gem. den Richtlinien des DOSB. Sollte eine durchgeführte Kontrolle ein Zuwiderhandeln ergeben, wird das erzielte Ergebnis annulliert. Maßgebend für die nicht erlaubten Medikamente (Dopingmittel) ist die zum Zeitpunkt der Meisterschaft gültige Dopingliste der WADA / NADA.
- Es gilt für die Dauer des Wettkampfes für Spieler und Betreuer sowie das Aufsichtspersonal Alkoholverbot gem. DKBC - Sportordnung Teil A 9.
- 12. Bildrechte** Wir weisen darauf hin, dass während der Veranstaltung Bilder und Videos gemacht werden. Diese können in sozialen Medien, auf Homepages oder anderen Publikationen verwendet werden. Die Starter und Zuschauer sind mit der Veröffentlichung einverstanden, wenn sie nicht spätestens bei Beginn oder Zutritt zur Veranstaltung schriftlich widersprochen haben.
- 13. Sonstiges** Sollten aufgrund besonderer Ereignisse (z. B. Pandemie covid-19) staatliche oder regionale Vorgaben gelten, müssen diese eingehalten werden. Mögliche Vorgaben wie Schutz- und Hygienekonzepte der ausrichtenden Vereine vor Ort sind verpflichtend. Den Anweisungen der Aufsicht und den Verantwortlichen der Vereine ist Folge zu leisten. Werden von Teilnehmern Vorgaben nicht eingehalten, kann dies zu einer Nichtteilnahme oder Disqualifikation führen.
- Weiter zu beachten ist, dass in Ausnahmefällen kurzfristig die Starteinteilung, Modus oder Austragungsort angepasst werden können.
- Freie Startplätze bei Bezirksvorentscheidungen sowie nicht ausgeschöpfte Meldeplätze für Bezirksmeisterschaften können durch den Kreissportwart im Einvernehmen mit der Kreisvorstandschaft vergeben werden. Dabei sind insbesondere die sportlichen Interessen des Kreises sowie unter anderem die Leistungsfähigkeit der betreffenden Starter zu berücksichtigen.
- 14. Hinweis** Aus Gründen der Lesbarkeit wurde im Text die männliche Form gewählt, nichtsdestoweniger beziehen sich die Angaben auf Angehörige aller Geschlechter.